

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
Kapitel 1: Die soziologische Brille	17
1.1 Unterschiede zum Alltagsverständnis sozialer Vorgänge	20
1.2 Unterschiede zur Denkweise der Biologie	23
1.3 Unterschiede zur Denkweise der Individualpsychologie	26
1.4 Unterschiede zur pädagogischen Denkweise	28
1.5 Was kann und will Soziologie denn selber?	31
1.6 Abschließend eine Warnung vor der Soziologie	32
Kapitel 2: Sozialisation und sozialer Wandel	35
2.1 Was ist 'Sozialisation' ?	36
2.2 Sozialisationskontexte	40
2.3 Phasen der Sozialisation – das gesellschaftliche Regime des Lebenslaufs	46
2.4 Gruppenspezifische Unterschiede in der Sozialisation	51
2.5 Sozialer Wandel	56
2.6 Sozialisation im Epochenwandel	62
Kapitel 3: Wie haben sich Familie, Kindheit und Jugend im Laufe der Epochen verändert?	67
3.1 Familienformen im Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft	68
3.2 Kindheit und Jugend im Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft	76
3.3 Die Entfaltung postindustrieller Familien- und Privatheitsformen	80
3.4 Kindheit im Übergang zur postindustriellen Zeit	92
3.5 Jugend im Übergang zur postindustriellen Zeit	100

Kapitel 4: Bildung und Soziale Ungleichheit	107
4.1. Unterschiedliche Gerechtigkeitskonzepte in der bildungspolitischen Debatte	108
4.2. Wie spiegelt sich die soziale Herkunft gegenwärtig im deutschen Bildungssystem?.....	116
4.3 Gründe für die Reproduktion sozialer Ungleichheit.....	125
4.4 Warum das konservative deutsche Bildungssystem in der postindustriellen Wissensgesellschaft dysfunktional wird	132
Kapitel 5: Deutschland als Einwanderungsland – Migration und Integration	135
5.1 Was ist ein 'Migrant'? Oder: Warum die Unterscheidung zwischen 'Inländern' und 'Ausländern' oft irreführend ist.....	136
5.2 Wanderung nach Deutschland.....	139
5.3 Migrantenkinder in deutschen Schulen	145
5.4 Fremdenfeindlichkeit und Migrationspolitik.....	150
5.5 Integrationsperspektiven der MigrantInnen	156
5.6 Warum sind viele Migrantenkinder in der Schule benachteiligt?	162
5.7 Warum sind Einwanderung und Integration für Deutschland wichtig?	169
Kapitel 6: Wie verändert sich die Berufswelt?	173
6.1 Bildungsstatus und Berufserfolg. "Lohnt" sich Bildung überhaupt?	175
6.2 Was ist ein Beruf?	181
6.3 Die Entstehung des industriellen Berufskonzepts	189
6.4 Postindustrieller Wandel des Berufskonzepts	194
6.5 Maschinenführer und TänzerInnen – postindustrieller Wandel der Berufsinhalte.....	202
6.6 Von Hierarchien zu Märkten und Netzwerken – Postindustrieller Wandel der Arbeitsorganisation	205
6.7 Konsequenzen für die Schule	206

Kapitel 7:	Persönlichkeitsbildung und gesellschaftliche Integration.....	211
7.1	Die Gründung der Nation und die Durchsetzung der Schulpflicht	213
7.2	Offene Gesellschaft nach dem Zweiten Weltkrieg – Demokratie, Wohlfahrtsstaat und Globalisierung	221
7.3	Schulwesen und moderne Persönlichkeitsstruktur – die euphorischen Annahmen der Modernisierungstheorie	224
7.4	Einige methodische Zweifel	228
7.5	Bescheren uns Bildung und Modernisierung bessere Menschen?.....	232
7.6	Disziplinierung der Lebensführung oder Öffnung des geistigen Horizonts?	236
7.7	Fazit und Ausblick: Was bedeutet Bildung in der postnationalen Konstellation?	241
Kapitel 8:	Schule und Lehrerberuf.....	245
8.1	Vorüberlegung: Bürokratisierte versus professionalisierte Arbeitsprozesse	246
8.2	Schule als bürokratische Organisation	248
8.3	Lehrtätigkeit als Profession	252
8.4	Der PISA-Schock: Das relative Scheitern der konservativen und der sozialdemokratischen Bildungsideologie in Deutschland.....	259
8.5	Die gegenwärtigen Reformbestrebungen: Neoliberale oder sozial integrative Auswege aus der bürokratischen Starre?.....	268
Kapitel 9:	Reformen – wohin? Eine kurze Zusammenfassung und eine etwas grundsätzlichere Zielbestimmung.	273
9.1	Die veränderte Umwelt der Schule.....	274
9.2	Wie sich Bildung und Erziehung grundsätzlich verändern könnten	281
9.3	Reformeißer und Gelassenheit!.....	289
Literaturverzeichnis.....		293